

Fach	Sport
Abschlussgrad	M.Ed.
Hochschule	TU Kaiserslautern
Datum der Akkreditierung	20.08.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2007/08
Zugang zum höheren Dienst? <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Sozialwissenschaften
Kontakt	PD Dr. Arne Güllich Tel.: 0631 / 205 3451 E-Mail: guellich@rhrk.uni-kl.de
Auflagen	Studiengangsübergreifend wurden für die Lehramtsfächer, die auf das Lehramt an Gymnasien und Realschulen ausbilden, Auflagen formuliert, die sich auf die adäquate Absicherung von Fachdidaktik, auf die Verbesserung der Studierbarkeit und Beratung sowie auf die formale Überarbeitung der Modulhandbücher beziehen. Studienfachspezifische Auflage: Die Hochschulleitung muss für das neu eingerichtete Fach einen Plan für den Personalaufbau vorlegen, der darstellt, wie mittelfristig die Personalressourcen (Professoren- und Mittelbaustellen) für die Durchführung des Studienfachs aufgebaut werden sollen.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Das Studienfach Sport ist Teil eines lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengangs (180 LP), auf dem viersemestrige Master-Studiengänge für das Lehramt an Gymnasium (120 LP) und Berufsbildender Schule (120 LP) und ein zweisemestriger Master-Studiengang für das Lehramt an Realschule (60 LP) aufbauen. Als Abschlussgrad für den Master wird der Titel „Master of Education (M.Ed.)“ verliehen. Der Abschluss M.Ed. qualifiziert für eine Tätigkeit im Schuldienst, nachdem zusätzlich das Staatsexamen erfolgreich absolviert wurde. In den rheinland-pfälzischen lehramtsbezogenen Studiengängen wird nach der integrativen Strukturvariante studiert, d.h. dass sowohl in der Bachelor- als auch in der Masterphase zwei Fachwissenschaften sowie Bildungswissenschaften das Curriculum bestimmen. Zu Studienbeginn ist im Bachelor noch keine Entscheidung für ein bestimmtes Lehramt zu treffen. Das Studium beginnt in den gewählten Fächern in der Regel mit

grundlegenden und schulartübergreifenden Lehrveranstaltungen. Die Entscheidung für einen lehramtsbezogenen Schwerpunkt (z. B. Gymnasium oder Realschule) ist nach dem 4. Semester zu treffen. Die Zulassung zum Master-Studium setzt den erfolgreichen Abschluss eines Bachelor-Studiums – mit der entsprechenden schulartspezifischen Profilierung – voraus. Im Master bestehen keine Wahlmöglichkeiten für ein Lehramt mehr. Die Aufnahme eines lehramtsbezogenen Masterstudiengangs mit fachwissenschaftlichem Bachelor-Abschluss ist nach Einzelfallprüfung unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Der Masterstudiengang Sport baut auf den im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen und fachübergreifenden Kenntnissen, Fähigkeiten und Methoden auf. In verschiedenen Theoriefeldern der Sportwissenschaft wird erweitertes Fachwissen erlangt. Dabei dienen insbesondere die Projekte zur Sportdidaktik und zur Schulsportforschung dem Erwerb vertiefter Kenntnisse über den problematisierten Realitätsbereich des Schulsports. Im Ausbildungsbereich Theorie und Praxis des Sports werden Grundkenntnisse, methodisches Wissen sowie motorisches Können in weiteren Sportarten erworben sowie in ausgewählten Sportarten vertieft. Es werden ein interdisziplinäres Projekt zur Schulsportforschung und ein sportdidaktisches Projekt angeboten. Für den Zugang zum Fach Sport sind in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Realschulen besondere konditionelle Fähigkeiten sowie motorische Fertigkeiten in ausgewählten Sportarten im Rahmen der Eignungsprüfung gemäß der zukünftigen Landeseignungsprüfungsordnung Sport nachzuweisen.

Zusammenfassende Bewertung

Das Profil und die Ziele des vorliegenden Studiengangs werden von der Gutachtergruppe positiv bewertet, da sich die Zielsetzung – die Verbindung der Bereiche Sportwissenschaft und Sportpraxis – bei vielen vergleichbaren Studiengängen zur Lehramtsausbildung bewährt hat. Die Inhalte des Studiums entsprechen den curricularen Standards, die Strukturierung und Modularisierung des Studienverlaufs sind sinnvoll gewählt.

Viele Praktika in der sportpraktischen Ausbildung erfordern einen hohen Zeitaufwand für die Studierenden. Aus diesem Grund erachtet es die Gutachtergruppe als wichtig, eine Abstimmung mit dem zweiten studierten Fach vorzunehmen. Ist dies gewährleistet, wird die Studierbarkeit als gegeben angesehen.

Das Masterstudienfach Sport bereitet gut auf eine Tätigkeit im Schuldienst vor.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. Dr. Joachim Detjen, Universität Eichstätt (Sozialkunde)
Bernd Golle, Studienseminar Bocholt, Fachleiter Mathematik (Vertreter der Berufspraxis)
Prof. Dr. Siegfried Großmann, Universität Marburg (Mathematik/Physik)
Marcel Krüger, Universität Wuppertal, Lehramt (Vertreter der Studierenden)
Prof.'in Dr. Ilka Parchmann, Universität Oldenburg (Biologie/Chemie)
Prof. Dr. Hartmut Riehle, Universität Konstanz (Sport)
Prof. Dr. York Tüchelmann, Ruhr-Universität Bochum (Informatik)

Verfahrensnummer AQAS

110079